

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

- 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 13.10.2021
- 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe
- 3 Umbau, Anbau und Erweiterung Kindergarten aktueller Baustand, weitere Planungen
- 4 3. Änderung des Flächennutzungsplanes Änderungs- und Billigungsbeschluss
- 5 Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Ellgau“ Aufstellungs- und Billigungsbeschluss Beratung über den Durchführungsvertrag
- 6 Änderung des Dorferneuerungsplanes
- 7 Bericht der Bürgermeisterin über aktuelle öffentliche Themen
- 7.1 Wettbewerb Gütesiegel Heimatdorf
- 7.2 Umbau, Anbau und Erweiterung Kindergarten Änderung der Vorschriften für Förderzuwendung
- 7.3 Lüftungsanlagen Schulhaus
- 7.4 Alter Lechdeich mit Schleusen Termin für eine kommende Sitzung
- 8 Kenntnisnahmen und Anfragen
- 8.1 Zuschuss für freiwillige Einsatztruppe von Rettungskräften

Vor Eintritt in die Tagesordnung des öffentlichen Teils stellt die Erste Bürgermeisterin Frau Gump den Antrag auf Änderung der Reihenfolge und Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Änderung des Dorferneuerungsplanes“. Dieser soll als Tagesordnungspunkt 6 behandelt werden.

TOP 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 13.10.2021

Sachverhalt:

Die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 13.10.2021 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Einladung zur heutigen Sitzung übersandt.

Beschluss:

Das Gremium beschließt, die Niederschrift in all ihren Teilen ohne Einwendungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0

TOP 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe

Sachverhalt:

Erste Bürgermeisterin Frau Gumpf gibt bekannt, dass für die nachstehenden Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 13.10.2021 die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind:

TOP 3: Umbau Feuerwehrhaus
hier: Auftragsvergabe Abgasabsaugung

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 3 Umbau, Anbau und Erweiterung Kindergarten aktueller Baustand, weitere Planungen

Sachverhalt:

Die Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Architektin Frau Susanne Oefele, die den aktuellen Sachstand zum Umbau des Kindergartens vorstellt. Der Verbindungsbau zwischen dem bestehenden Kindergarten und dem ehemaligen Raiffeisengebäude ist fortgeschritten. Es ist vorgesehen in der KW 44 mit den Dacharbeiten zu beginnen. Der Baufortschritt liegt im Zeitplan, der Rohbau ist in der Endphase. Ende November werden die Fenster eingebaut, die Ausschreibungen für die Gewerke Trockenbau, Estrich, Elektroarbeiten sind bereits verschickt.

Frau Oefele erklärt die entworfene Ausgestaltung der Nord-Ost-Fassade und die verwendeten Materialien. Im Erdgeschoss sollen die Außenwände in diesem Bereich in Grau gehalten werden, z. T. durch Farbanstrich, z. T. durch den vorhandenen Naturstein. Der Vorschlag für den Verbindungsbau im Osten wäre ebenfalls grau, für die Wandscheibe im Westen ein erdiges Braun. Der bestehende Giebel Kindergarten könnte einen Rotton erhalten.

Die Farbe der Fenster, die bei der letzten Sitzung erfragt wurde, ist einheitlich im Gebäude weiß, da 2-farbige Fenster deutlich teurer wären und grau würde nicht exakt zur Haustür und der Natursteinfassade passen. Nur zwei Fenster im EG nach Norden werden in grau ausgeführt. Die Haustür ist gleich wie die im Bestandsgebäude.

Das Dach ist Anthrazit, somit fällt die geplante PV-Anlage nicht auf.

Frau Rieger weist darauf hin, dass die Haustür im Bestandsgebäude im Winter oft geklemmt hat. Dies liegt an dem Öl im Obentürschließer, das im Winter zähflüssiger ist. Bei der Ausschreibung für die neue Tür soll dies berücksichtigt werden.

Herr Bobinger erkundigt sich nach den Lüftungsanlagen. Die Vorschrift besagt auf jeden Fall, dass Anlagen eingebaut werden, im Moment wird gerade geprüft, welche sich am besten eignen. Die Vergabe wird in einer der nächsten Sitzungen behandelt.

Beschluss:

Das Gremium ist mit den Farbvorschlägen einverstanden. Es soll eine Bemusterung angefordert werden.

Abstimmungsergebnis: Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0

**TOP 4 3. Änderung des Flächennutzungsplanes
Änderungs- und Billigungsbeschluss**

Sachverhalt:

Auf dem Grundstück Flur-Nr. 790 Gemarkung Ellgau beabsichtigt die Fa. SÜDWERK mbH, Burgkunstadt eine Freiflächen-Photovoltaikanlage zu errichten. Hierzu ist der bestehende Flächennutzungsplan zu ändern. Bisher ist das Grundstück als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Die künftige Darstellung erfolgt als Sondergebiet Photovoltaikanlage. Im Parallelverfahren erfolgt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes.

Frau Gump stellt die wesentlichen Punkte des Flächennutzungsplanes vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Flächennutzungsplan zu ändern. Auf dem Grundstück Flur-Nr. 790 Gemarkung Ellgau wird künftig eine Fläche als Sondergebiet Photovoltaikanlage ausgewiesen.

Die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung jeweils in der Fassung vom 03.11.2021 wird vom Gemeinderat gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0

**TOP 5 Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage
Ellgau“
Aufstellungs- und Billigungsbeschluss
Beratung über den Durchführungsvertrag**

Sachverhalt:

Für die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf dem Grundstück Flur-Nr. 790 Gemarkung Ellgau ist die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erforderlich. Die Vorsitzende gibt dem Gremium die wesentlichen Inhalte der textlichen Festsetzungen bekannt.

Gemäß § 12 Abs. 1 BauGB ist während der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit dem Vorhabensträger ein Durchführungsvertrag abzuschließen, in dem dieser sich verpflichtet, innerhalb einer bestimmten Zeit das Vorhaben und die Erschließungsmaßnahmen

Niederschrift des Gemeinderates Ellgau vom 03.11.2021

durchzuführen. Die Vorsitzende gibt die wesentlichen Inhalte des Durchführungsvertrages dem Gemeinderat bekannt.

Gemeinderat Herr Bobinger erkundigt sich nach der versprochenen Bürgerbeteiligung. Frau Gumpf erklärt, dass diese erst nach Satzungsbeschluss, voraussichtlich im Sommer 2022, kommt.

Herr Gollinger weist darauf hin, dass ein Vertrag mit der Firma Südwerk abgeschlossen werden soll, in dem der Gemeinde zugesichert wird, dass sie 0,2 % Beteiligung erhält.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Grundstück Flur-Nr. 790 Gemarkung Ellgau als Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Photovoltaik-Freiflächenanlage.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage Ellgau“ bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen sowie der Begründung mit Umweltbericht jeweils in der Fassung vom 03.11.2021 wird vom Gemeinderat gebilligt.

Der Gemeinderat stimmt dem Durchführungsvertrag mit der Fa. SÜDWERK Projektgesellschaft mbH, Burgkunstadt, der als Anlage zu diesem Beschluss geführt wird, zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0

TOP 6 Änderung des Dorferneuerungsplanes

Sachverhalt:

Am 29.03.2010 wurde vom Vorstand der Teilnehmergeinschaft Ellgau II ein Dorferneuerungsplan mit der damals bekannten Maßnahmenliste mit Prioritäten der umzusetzenden Maßnahmen aufgestellt. Dieser Plan soll nun erweitert werden um die Maßnahme „Umbau des ehemaligen Raiffeisenlagerhauses zum Kultur- und Veranstaltungsstadel mit Umfeld“. Die anderen Teile des Dorferneuerungsplanes bleiben von der Änderung unberührt. Dem Gemeinderat wird die Änderung zur Zustimmung vorgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellgau hat über die Änderung des Dorferneuerungsplans beraten und führt den Dorferneuerungsplan vom 29.03.2010 fort.

Die Maßnahmenliste soll um die Maßnahme „Umbau des ehemaligen Raiffeisenlagerhauses zum Kultur- und Veranstaltungsstadel mit Umfeld“ ergänzt werden.

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Dorferneuerungsplans mit folgenden Bestandteilen

- Erläuterung zur Änderung des Dorferneuerungsplans
- Karte zum Dorferneuerungsplan mit der Änderung

Abstimmungsergebnis: Anwesend 13 - Ja 11 - Nein 2

TOP 7 Bericht der Bürgermeisterin über aktuelle öffentliche Themen

TOP 7.1 Wettbewerb Gütesiegel Heimatdorf

Sachverhalt:

Die Gemeinde Ellgau wurde vom Bayerischen Staatsminister der Finanzen und für Heimat mit dem Gütesiegel Heimatdorf ausgezeichnet. Die Feierstunde fand in der Allerheiligenhofkirche der Residenz München statt. Die Prämie in Höhe von 50.000,00 €, die für den Bau einer Stockbahn auf dem Sportgelände verwendet werden soll, sind am heutigen Tag auf dem Konto der Gemeinde eingegangen. Herr Dr. Fabian Mehring gratulierte der Gemeinde zum Sieg.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

**TOP 7.2 Umbau, Anbau und Erweiterung Kindergarten
Änderung der Vorschriften für Förderzuwendung**

Sachverhalt:

Ende Oktober erhielt die Gemeinde den Zuweisungsbescheid für die Förderung der Erweiterung der Kindertagesstätte im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017-2021. Der Bescheid beinhaltet die Bewilligung einer Anteilsfinanzierung in Höhe von 143.000,00 €. Die Richtlinien der Förderung wurden dahingehend geändert, dass die Fertigstellung/Nutzerübergabe nun bis spätestens 30.06.2023 statt dem 30.06.2022 erfolgen muss. Ziel der Fertigstellung bleibt weiterhin Sommer 2022.

Zweiter Bürgermeister Herr Gollinger erkundigt sich, ob die förderfähige Summe für die Zuwendung über die Gesamtsumme von 450.000 € hinaus erhöht werden kann. Die Vorsitzende wird sich hierüber in der Kämmerei der VG informieren und in der nächsten Sitzung dem Gremium bekannt geben.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 7.3 Lüftungsanlagen Schulhaus

Sachverhalt:

Inzwischen hat ein HLS-Planer das Schulhaus bzgl. Einbau dezentraler Lüftungsgeräte begutachtet und wird einen Plan dazu ausarbeiten. Geplant sind sechs Geräte in den vier Klassenräumen, im Werkraum und im Handarbeitsraum. Ein Anschluss an die Lüftungsanlage in der Mehrzweckhalle ist nicht möglich aufgrund von erhöhten Brandschutzauflagen. Für die Maßnahme wäre eine aufwändige Installation erforderlich, die Kosten wären nicht förderfähig.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

**TOP 7.4 Alter Lechdeich mit Schleusen
Termin für eine kommende Sitzung**

Sachverhalt:

Herr Klocke von LEW Wasserkraft wird in einer der nächsten Sitzungen über die Dammbefestigungen am Lech referieren.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 8 Kenntnisnahmen und Anfragen

TOP 8.1 Zuschuss für freiwillige Einsatztruppe von Rettungskräften

Sachverhalt:

Gemeinderat Herr Schröttle spricht an, dass in der Gemeinde zwei freiwillige Rettungseinsatzkräfte unterwegs waren, die für ihr Vorhaben geworben und um Spenden gebeten haben. In Nordendorf soll eine Einsatzeinheit von Rettungskräften gegründet werden, die im Notfall zur schnelleren Versorgung vor Ort sein können. Herr Schröttle fragt an, ob die Gemeinde hierzu einen Zuschuss gibt, bzw. ob die VG-Gemeinden das Projekt zusammen finanziell unterstützen. Die Vorsitzende wird das Thema im nächsten VG-Bürgermeisterausschuss ansprechen.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Ende der öffentlichen Sitzung